

Wir bleiben dran! Aufruf

Wir fordern

- eine verfassungskonforme, faire und akzeptable Regelung für alle Besoldungsgruppen und -ordnungen, also für ALLE Beamtinnen und Beamte des Landes und der Kommunen in Sachsen-Anhalt.
- Beseitigung der Unteralimentation für die Vergangenheit und Sicherstellung einer amtsangemessenen Alimentation für die Zukunft.
- Erhöhung der Tabellen ab 1. Januar 2017 und
- Nachzahlungen für 2011 bis 2016.

Alle Beamten und Versorgungsempfänger, ob in Gewerkschaften und Berufsverbänden organisiert oder nicht, sind aufgerufen, sich gegen die Pläne des Dienstherrn zur Wehr zu setzen.

Die Beamtinnen und Beamten sollten sich nicht länger hinhalten und ruhig stellen lassen.

Zur Beseitigung der verfassungswidrigen Unteralimentation will die Landesregierung die Beamtinnen und Beamten in Sachsen-Anhalt deutlich schlechter stellen als die genauso betroffenen Beamtinnen und Beamten in Sachsen. Dafür haben wir kein Verständnis, dafür gibt es auch keinen vernünftigen Grund.

Bereits seit über 15 Jahren dienen die Beamtinnen und Beamten als „Sparschweine“ des Landes. Das muss ein Ende haben.

Neben der ungeheuren Arbeitsbelastung infolge maximaler Reduzierung der Beschäftigten wird weiter über die Köpfe der Beamtinnen und Beamten entschieden und werden die Urteile des Bundesverfassungsgerichtes negiert.

**Für die Zukunft
von Sachsen-Anhalt!
Beteiligt euch!**

Unterstützt unsere Forderung am
Montag, 22. August 2016,
ab 16:00 Uhr in Magdeburg,
vor dem Landtagsgebäude.